

Pressemitteilung von Dienstag, 8. März 2022 Stadt Hanau

„Innovatives Pilotprojekt in der Hanauer Innenstadt“

Hanau Marketing plant für Spielwaren- Brachmann Kooperation mit der Fachhandelsorganisation VEDES

Vor der für Anfang Juli geplanten temporären Übernahme von Spielwaren-Brachmann durch die Hanau Marketing GmbH (HMG) vermeldet die städtische Gesellschaft eine wichtige Weichenstellung für die zukünftige Entwicklung des Traditions Geschäfts: Als Kooperationspartner für das Projekt im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms "Hanau aufLADEN" konnte die HMG die VEDES AG aus Nürnberg gewinnen. Als führendes Handelsunternehmen im Bereich Spiel und Freizeit wird die VEDES ihr umfangreiches Knowhow und Netzwerk einbringen, um den Weiterbetrieb des Spielwarengeschäfts zu unterstützen. Oberbürgermeister Claus Kaminsky und der VEDES-Vorstandsvorsitzende Dr. Thomas März sprechen von "einem innovativen Pilotprojekt", das die Stadt und die VEDES-Gruppe gemeinsam auf den Weg bringen wollen.

"Das Maßnahmenpaket für die Zukunftssicherung des Traditions Hauses ist damit auf bestem Weg", sagt Oberbürgermeister Claus Kaminsky. "Erst haben wir mit dem Erwerb der Immobilie durch die städtische Baupro GmbH die Grundlage geschaffen, die Fläche zu fairen Konditionen weiterzuvermieten. Als zwischenzeitlicher Betreiber kann die Hanau Marketing GmbH auf die Unterstützung des Partners VEDES AG bauen, um das Traditions Haus weiter zu entwickeln und mit neuen Konzepten fit für die Zukunft zu machen. Mithilfe unseres Stadtentwicklungsprogramms ‚Hanau aufLADEN‘ sind wir zuversichtlich, Spielwaren Brachmann alsbald in privatwirtschaftliche Hände zu überführen und so ein Stück Vielfalt in unserer Innenstadt dauerhaft zu erhalten", erklärt Kaminsky.

Beifall findet diese Lösung auch beim Aufsichtsratsvorsitzenden der HMG, Joachim Stamm. "Gerade in der Anfangsphase besteht für jedes Einzelhandelsunternehmen die Problematik darin, faire Mietkonditionen und Unterstützung durch einen starken Partner im Einkauf zu finden. Mit dem jetzt vorgelegten Konzept sind wir auf dem richtigen Weg zur langfristigen Standortsicherung", lobt Stamm, der selbst mehrere Augenoptikergeschäfte betreibt.

"Wir freuen uns, bei diesem Projekt des Stadtentwicklungsprogramms mit im Boot zu sein und der städtischen Gesellschaft zur Seite zu stehen", sagt VEDES-Vorstandsvorsitzender März. "Wir kennen die Problematik der Nachfolgersuche im Spielwarenfachhandel und halten es für sehr innovativ, dass eine Kommune ein ganz besonderes Instrumentarium anwendet, um dieses über 175 Jahre bestehende Traditions Geschäft aufrecht zu erhalten". März begrüßt die Idee des Stadtentwicklungsprogramms in Hanau, das dazu beiträgt, den mittelständischen Fachhandel zu fördern und zu unterstützen. Er freue sich auf die spannende Aufgabe, erstmals gemeinsam mit einem kommunalen Unternehmen zusammenzuarbeiten.

Die VEDES-Gruppe gilt als führendes Handelsunternehmen für Spiel, Freizeit und Familie in Europa. Die ursprünglich als Einkaufsverbund gegründete Fachhandelsorganisation versteht sich heute als moderne Dienstleistungszentrale, die sich um Einkauf, Logistik, Sortimentsmanagement, Ladenbau, Marktforschung, Vertrieb und Marketing, betriebswirtschaftliche Beratung sowie um Daten- und IT-Dienstleistungen der Branche kümmert.

Dem Hanauer Spielwarenladen Brachmann hatte das Aus gedroht, weil die Inhaber Ende Juni in den Ruhestand gehen und keine Nachfolger finden konnten. Die Inhaber, Marina und Edgar Lülow, waren aktiv auf die HMG zugekommen, um eine abgestimmte Lösung zu finden, die den Erhalt des Traditionsgeschäftes sichert. In den Gesprächen wurde ein möglicher Verkauf der Brachmann-Immobilie erörtert. Magistrat und Stadtverordnetenversammlung hatten daraufhin im Rahmen des Stadtentwicklungsprogramms "Hanau auFLADEN" beschlossen, das Wohn- und Geschäftshaus über die städtische Baupro GmbH zu erwerben und ab 1. Juli an die HMG zum Zweck der Geschäftsübernahme temporär zu vermieten. "Damit sichern wir den Fortbestand eines Traditionsgeschäftes und verhindern eine ungewollte Nutzung an dieser prominenten Innenstadtlage", heißt es im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung. Gleichzeitig sollte möglichem Spekulantentum über die Ausübung des Vorkaufsrechts ein Riegel vorgeschoben werden. Den Brachmann-Mitarbeiterinnen wurden Übernahmeangebote unterbreitet.

"Wir haben jetzt beste Voraussetzungen geschaffen, um ein gutes Stück Hanauer Kulturgut auch mittel- und langfristig zu sichern", zeigt sich Oberbürgermeister Claus Kaminsky zuversichtlich, mithilfe der geplanten Kooperation einen weiteren innovativen Meilenstein im prämierten Stadtentwicklungsprogramm "Hanau auFLADEN" zu setzen. "Einer Nachfolgeregelung auf privatwirtschaftlicher Basis sind wir damit einem guten Stück näher gekommen", lobt auch HMG-Aufsichtsratsvorsitzender Joachim Stamm. Die von HMG und VEDES angestrebte Kooperation soll Mitte März in ein Vertragswerk gegossen werden.

Die HMG wird Spielwaren Brachmann einschließlich der Namensrechte ab 1. Juli übernehmen und zunächst in Eigenregie mit einem neuen Konzept weiter betreiben. "Dafür haben wir jetzt mit der VEDES-Gruppe den idealen Partner gefunden", freut sich HMG-Geschäftsführer Martin Bieberle. Er dankt auch den aktuellen Inhabern, auf deren Vermittlung die Gespräche mit der VEDES-Gruppe angestoßen wurden. Als privatwirtschaftliches Unternehmen ist Spielwaren Brachmann bereits seit 1909 mit dem Handelsunternehmen VEDES verbunden.  
Pressekontakt: Pressestelle, Telefon 06181/295-929